

Digitalisierung: AXA und RWE entwickeln Schutz vor Wasserschäden mit smarter Haussteuerung

Partner präsentieren Neuheit auf der IFA in Berlin / Testfeld startet noch in diesem Jahr - Ein Wasserschaden ist sowohl für private Immobilienbesitzer als auch Gewerbetreibende ein Schreckensszenario. AXA und RWE testen eine Kombination aus Gerätesteuerung und Wohngebäudeversicherung, die Wasserschäden mindert und schnelle Hilfe im Schadenfall bietet.



Die Marktneuheit wird Teil der funkbasierten Haussteuerung RWE SmartHome, die bereits rund 30 Geräte zu einem intelligenten Zuhause vernetzt.

Beim Ausbau unserer SmartHome-Plattform setzen wir auf Partnerschaften wie mit AXA, um unseren Kunden noch mehr Sicherheit und Komfort zu bieten“, sagt Dr. Norbert Verweyen, Geschäftsführer bei RWE Effizienz GmbH. Ein intelligentes Steuerungsgerät des Markenherstellers SYR Hans Sasserath GmbH & Co. KG warnt eigenständig bei Rohrbruch und Undichtigkeiten der Leitungen und schließt die Wasserzufuhr bei einem Vorfall automatisch. So wird das Ausmaß von Wasserschäden massiv reduziert. Das Gerät informiert nicht nur den Nutzer aktiv via Smartphone App, sondern meldet die Störung auch direkt an die Versicherung. AXA ruft den Kunden umgehend an und vereinbart einen Handwerkertermin, damit der Schaden zeitnah behoben wird.

Auch Kunden mit mehreren Wasserschäden versicherbar

AXA Kunden werden den neuen Baustein im Rahmen ihres Wohngebäudeschutzes abschließen können. Auch Interessenten, die aufgrund mehrerer Wasserschäden ihren

Versicherungsschutz verloren haben, kann AXA zu attraktiven Konditionen versichern. „Dass wir auch solchen Hausbesitzern wieder Sicherheit bieten können, ist nicht zuletzt auch für unsere Vertriebspartner interessant“, sagt Alain Zweibrucker, Bereichsleiter Schaden und Unfall Privatkundengeschäft bei AXA. Er ist überzeugt: „Projekte wie diese revolutionieren die Wohngebäudeversicherung. Denn gemeinsam mit unserem Partner RWE nutzen wir die digitale Vernetzung, um die Grenzen der Versicherbarkeit zu verschieben, unsere Kunden aktiv vor Schäden zu bewahren und im Fall des Falles schnell zu helfen.“ Bei der Vernetzung von Technik und Versicherungsservices räumen AXA und RWE der Datensicherheit und dem Datenschutz den höchsten Stellenwert ein.

Bereits ab Herbst 2015 können die ersten Interessenten das innovative System testen. „Wir starten mit einem Testfeld. Nächstes Jahr planen wir, den neuen Baustein flächendeckend in ganz Deutschland anzubieten“, so Zweibrucker.

Erstmalige Präsentation auf der IFA 2015

Mehr erfahren Interessenten auf der Internationalen Funkausstellung IFA in Berlin vom 4. bis zum 9. September auf dem RWE-Stand, Halle 6.2/Stand 108.